„Elbe“ Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft in Hamburg mit Zweigniederlassung in Magdeburg.

Gegründet: 27./2. 1899 mit Abänderung vom 13./4. 1899.

Zweck: Betrieb der Schleppschiffahrt auf der Elbe und deren Nebenflüssen, Beförderung von Gütern aller Art und Personen und Betrieb aller damit zus.hängenden Geschäfte, auch Verpachtung der Betriebsmittel der Ges. Die Ges. übernahm Schiffspark u. Material der in Liquid. getretenen Dampfschiff.-Genoss. „Elbe“ e. G. m. b. H. zu Magdeburg und besitzt 9 Raddampfer, 2 Schraubendampfer, 1 Lagerkahn u. 4 Kranschuten u. 1 Motorboot. Die a.o. G.-V. genehmigte die Verpachtung des gesamten Schiffsmaterials an die Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. in Dresden (s. diese Ges.) mit Wirkung ab 1./1. 1907 auf 10 Jahre gegen ca. M. 200 000 jährl. Der Vertrag ist aber 1910 dahin abgeändert, dass die Pachtdauer nur bis 31./12. 1912 lief. Eine neue Verpachtung der Betriebsmittel erfolgte dann zunächst für 1913 u. 1914 für je M. 106 000 jährlich an die Deutsch-Oester. Dampfschiffahrt A.-G. in Magdeburg (früher in Dresden).

Kapital: M. 800 000 in 2000 abgest. Nam.-Aktien à M. 400. Die Übertrag. der Aktien ist an die Genehm. des A.-R. u. der G.-V. gebunden. Urspr. M. 700 000 in 1400 Nam.-Aktien à M. 500, die G.-V. v. 14./2. 1901 beschloss, das A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Nam.-Aktien à M. 500 zu erhöhen zu 100%. Die a.o. G.-V. v. 14./3. 1910 beschloss zwecks Rückzahl. von 20% Herabsetz. des A.-K. um M. 200 000, also auf M. 800 000 in der Weise, dass jede Aktie von M. 500 auf M. 400 abgestempelt wurde; Rückzahl. ist 1911 erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., je 2 weitere Aktien je 1 St. mehr, sodass 17 Aktien 9 St. gewähren; 20 Aktien = 10 St. und dann je weitere 5 Aktien 1 St. mehr. In Vertretung kann ein Aktionär mehr wie 10 andere mit zus. 20 St. nicht übernehmen. Stimmberechtigt sind nur die im Aktienbuch der Ges. als solche eingetragenen Aktionäre.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 11 Schleppdampfer 632 603, Lagerkahn, Kranschuten u. Motorboot 2050, Bureauinventar 100, zus. 634 753 abzügl. 50 253 Abschreib. bleibt 584 500, Effekten 312 750, Bankguth. u. Kassa 8064, Debit. 90 856. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 50 164, Bau- u. Reparatur.-F. 75 000, Assekuranz-F. 12 000, unerhob. Div. 1040, Talonsteuer-Res. 2480, Kredit. 2518, Reingewinn 52 967. Sa. M. 996 171.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 8784, Kursverlust 6560, Reparatur. 3480, Abschreib. 50 253, Gewinn 52 967. — Kredit: Vortrag 1883, Zs. 14 162, Pacht für Betriebsinventar 106 000. Sa. M. 122 046.

Dividenden 1899—1913: 7, 6, 8, 0, 0, 4, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 10, 10, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Rob. Seligmann, Carl Becker, Hamburg; Wilh. Bohne, Magdeburg.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Georg Plaeke, Stellv. Karl Merseburg, Carl Schinke, Aken a. E.; Ernst Lerche, Seldnitz b. Bodenbach; Carl Zietzschmann, Königstein i. S.; Wilh. Lorenz, Kl.-Rosenburg; Wilh. Fischer, Tangermünde; W. Robolsky, Schönebeck; Wilh. Schwarz, Magdeburg.

Zahlstellen: Ges.-Kassen; Magdeburg u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank u. Fil.; Hamburg: Vereinsbank (Abt. Bahnhofstr.)

Hafen-Dampfschiffahrt A.-G. zu Hamburg, Vorsetzen 53.

Gegründet: 8./8. 1888. Die Ges. hat die Konz. für den Betrieb einer regelmässigen Dampffährverbindung in der Freihafenelbe in Gemässheit eines mit der Finanzdeputation und der Genehmigung des Senats der Stadt Hamburg am 4./8. 1888 geschlossenen Fährkontraktes, welcher zur Zeit noch bis zum 31./12. 1918 in Kraft ist. Die Gesellschaft ist durch den Fährkontrakt verpflichtet, eine Reihe von Dampfern für Feuerlöschzwecke einzurichten und dieselben gegen eine staatlich normierte Vergütung eintretendenfalls zur Verf. der Behörden zu stellen. Die Ges. hat ferner die Verpflichtung übernommen, den Betrieb des Jollenführerwesens im Hamburger Hafen aufrecht zu erhalten. Die Konz. lief urspr. nur bis 1909; die Ges. hat für die ihr gewährte Konz.-Verlängerung über diesen Zeitpunkt hinaus den bis 1899 in der Hand der Jollenführergilde gewesenen Jollenführerbetrieb im Hamb. Hafen unter Begrenzung ihres Risikos für denselben auf M. 250 000 übernehmen müssen; zu diesem Zweck ist aus den Mitteln der Ges. die Jollenführer-Dampfer-Ges. m. b. H. mit M. 250 000 Kapital gebildet worden, welche Ges. per 1./1. 1907 liquidierte und die vollständig mit der Hafen-Dampfschiffahrt verschmolzen wurde. 1906 Ankauf des bisher nur ermieteten Geschäftshauses Vorsetzen 53 für M. 268 543.

Zweck: Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt im Hamburger Hafen einschliessl. der angrenzenden Wasserläufe, Übernahme anderer durch die Dampfschiffe der Ges. ausführbarer Arbeitsleistungen, sowie Beteiligung an Schiffahrtsunternehmungen, Werften u. ähnlichen Betrieben. Seit 1900 Betrieb einer Dampferlinie nach Finkenwärder. Die Ges. besitzt 1 Rad-, 72 Schraubendampfer, sowie 5 Kohlenleichter.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 600 000 zu pari.

Hypotheken: M. 137 050 auf Gebäude (inkl. kapitalisierter Rente).